

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Iuliopolis (Bithynien) für Valerianus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26629</p>
--	--

Beschreibung

In Bithynien, einer fruchtbaren Landschaft zwischen Marmarameer und Schwarzem Meer in der heutigen Türkei, wurden ab dem Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. Münzen geprägt; zunächst in den von Griechen gegründeten Städten, in hellenistischer Zeit von den bithynischen Königen und schließlich ab 74 v. Chr. unter römischer Herrschaft.

Vorderseite: Drapierte und gepanzerte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone nach rechts.
Rückseite: Die nach links thronende Kybele hält in der rechten Hand eine Patera.

Gegenstempel auf dem Hals.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Iuliopolis
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kybele (Göttin)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Bithynien

Schlagworte

- Römische Provinzen

Literatur

- Waddington, William Henry (1925): Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure. Commence par feu W[illiam] H[enry] Waddington, continué et compl. par E[rnest] Babelon et Th[éodore] Reinach. Paris, S. 393, Nr. 58, Taf. LXIV, 24